

Az. 014 - 03/1 = Büro LR

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Kreis- und Strategieausschusses des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Donnerstag, den 15.07.2021 - 14:30 Uhr - 14:50 Uhr
im Sitzungssaal des Landratsamtes in Coburg, Lauterer Straße 60 (Raum E 30)

Zahl der Mitglieder des Kreis- und Strategieausschusses: 13

Anwesend:

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

aus der Fraktion der CSU/LV:

Christine Heider, 96482 Ahorn
Rainer Marr, 96242 Sonnefeld
Rainer Mattern, 96237 Ebersdorf b. Coburg
Gerd Mücke, 96472 Rödental

Vertretung für Christina Bieberbach

aus der Fraktion der SPD:

Tobias Ehrlicher, 96476 Bad Rodach
Alexandra Kemnitzer, 96242 Sonnefeld
Frank Rebhan, 96465 Neustadt b. Coburg

aus der Fraktion der FW

Christian Gunsenheimer, 96479 Weitramsdorf
Bernd Reisenweber, 96237 Ebersdorf b. Coburg
Marco Steiner, 96472 Rödental

aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Dagmar Escher, 96484 Meeder

Vertretung für Bernd Lauterbach

aus der Fraktion der ULB

Markus Mönch, 96279 Weidhausen b. Coburg

Aus der Verwaltung:

Manfred Schilling während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 7
und Ö 8

Tanja Angermüller während der gesamten Sitzung

Jennifer Jahn während der gesamten Sitzung

Felix Hanft während der gesamten Sitzung

Nina Kutscher zur Schriftführung

Entschuldigt fehlen:

Christina Bieberbach, 96465 Neustadt b. Coburg

Bernd Lauterbach, 96242 Sonnefeld

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen
6. Vorbereitung der Kreistagssitzung am 22.07.2021
Berichterstatter zu TOP Ö 1 bis Ö 6: Vorsitzender
7. Jahresrechnung 2020 des Landkreises Coburg
Vorlage: 084/2021
8. ThermeNatur Bad Rodach;
- Zuschuss für 95-Personen-Außensauna
- Coronagerechter Umbau des Badebistros
Vorlage: 105/2021
Berichterstatter zu TOP Ö 7 bis Ö 8: Manfred Schilling
9. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Kreis- und Strategieausschusses unter dem 08.07.2021 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden 10 Ausschussmitglieder und 2 Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

entfällt

Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen

entfällt

Zu Ö 6 Vorbereitung der Kreistagssitzung am 22.07.2021

Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Kreistagssitzung am 22.07.2021.

Zu Ö 7 Jahresrechnung 2020 des Landkreises Coburg;**Sachverhalt:**

Nach Art. 88 Abs. 2 der Landkreisordnung ist die Jahresrechnung dem Kreis- und Strategieausschuss vorzulegen. An diese Vorlage hat sich die örtliche Prüfung anzuschließen (Art. 89 Abs. 1 LKrO). Diese obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss, der zu dieser Arbeit Sachverständige hinzuziehen kann. Nach Abschluss der örtlichen Prüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Kreistag die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO). Zunächst geht es also um die Vorlage im Kreis- und Strategieausschuss.

Gekürzt stellt sich die Jahresrechnung 2020 wie folgt dar:

Verwaltungshaushalt	Haushaltsansatz in €	Rechnungsergebnis in €
<u>Einnahmen</u>		
laufende Soll-Einnahmen	80.857.000,00	81.544.949,74
Zuführung vom Vermögenshaushalt aus der	0,00	0,00

allgemeinen Rücklage		
Zuführung vom Vermögenshaushalt aus der Sonderrücklage Abfallwirtschaft	0,00	0,00
Abgang alte Kasseneinnahmereste	0,00	-633,78
<u>Summe Soll-Einnahmen</u>	<u>80.857.000,00</u>	<u>81.544.315,96</u>
<u>Ausgaben</u>		
laufende Soll-Ausgaben	75.288.300,00	72.061.303,32
Zuführung zum Vermögenshaushalt (Überschuss Verwaltungshaushalt)	5.258.700,00	9.098.291,77
Zuführung zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklage Abfallwirtschaft)	310.000,00	358.000,00
Bildung neuer Haushaltsausgabereste	0,00	26.730,77
Abgang alte Haushaltsausgabereste	0,00	-9,90
Abgang alte Kassenausgabereste	0,00	0,00
<u>Summe Soll-Ausgaben</u>	<u>80.857.000,00</u>	<u>81.544.315,96</u>

Vermögenshaushalt	Haushaltsansatz in €	Rechnungsergebnis in €
<u>Einnahmen</u>		
laufende Soll-Einnahmen	7.341.500,00	5.753.960,12
Entnahme allgemeine Rücklage	2.868.800,00	419.265,39
Entnahme Sonderrücklage Abfallwirtschaft	0,00	0,00
Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	1.000.000,00	0,00
Zuführung vom Verwaltungshaushalt für die allgemeine Rücklage	5.258.700,00	9.098.291,77
Zuführung vom Verwaltungshaushalt für die Sonderrücklage Abfallwirtschaft	310.000,00	358.000,00
Bildung neuer Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
<u>Summe Soll-Einnahmen</u>	<u>16.779.000,00</u>	<u>15.629.517,28</u>
<u>Ausgaben</u>		
laufende Soll-Ausgaben	16.424.000,00	8.005.928,86
Zuführung an den Verwaltungshaushalt aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00
Zuführung an den Verwaltungshaushalt aus der Sonderrücklage Abfallwirtschaft	0,00	0,00
Zuführung allgemeine Rücklage	2.500,00	3.904.649,89
Zuführung Bausparvertrag	42.500,00	39.700,00
Zuführung Sonderrücklage Abfallwirtschaft	310.000,00	358.000,00
neue Haushaltsausgabereste	0,00	4.105.580,37
Abgang alte Haushaltsausgabereste	0,00	-784.341,84
Abgang alte Kassenausgabereste	0,00	0,00
<u>Summe Soll-Ausgaben</u>	<u>16.779.000,00</u>	<u>15.629.517,28</u>

Die vorstehenden Zahlen der Jahresrechnung 2020 werden zusammengefasst wie folgt erläutert:

a) Verwaltungshaushalt

Die Summen der bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben betragen jeweils 81.544.315,96 €. Dadurch wurde das veranschlagte Haushaltsvolumen von 80.857.000,00 € um 687.315,96 € bzw. 0,85 v. H. überschritten.

Der Sonderrücklage Abfallwirtschaft (HHSt. 1.9111.9130) wurden für einen späteren Haushaltsausgleich 358.000,00 € zugeführt. Die Sonderrücklage Abfallwirtschaft zur künftigen Stabilisierung des Gebührenhaushalts beträgt nunmehr 364.000,00 €.

Die mit 5.258.700,00 € veranschlagte Zuführung an den Vermögenshaushalt wurde um 3.839.591,77 € auf nunmehr 9.098.291,77 € erhöht.

b) Vermögenshaushalt

Die Summe der bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben beträgt jeweils 15.629.517,28 €. Dadurch wird das veranschlagte Haushaltsvolumen von 16.779.000,00 € um 1.149.482,72 € bzw. 6,85 v.H. unterschritten.

c) Rücklagen, Schulden

Der Bestand der allgemeinen Rücklage, der zum 31. Dezember 2019 noch 5.416.212,03 € betragen hatte, erhöhte sich durch die Zuführung von 3.944.349,89 € sowie durch eine Entnahme von 419.265,39 € zum 31. Dezember 2020 auf nunmehr 8.941.296,53 €. Die Mindestrücklage beträgt rund 778.400,00 €.

Zum 31. Dezember 2019 betrug der Schuldenstand insgesamt 30.305.155,64 €. Im Haushaltsjahr 2020 wurden keine neuen Kredite aufgenommen. Unter Berücksichtigung der in 2020 geleisteten Tilgungen von 4.455.744,31 € beläuft sich der Schuldenstand zum 31. Dezember 2020 auf nunmehr 25.849.411,33 €. Diese gegenwärtige Verschuldung entspricht 297,84 €/Einwohner (86.789 Einwohner am 31.12.2019; Landesdurchschnitt 2019 bei 190,00 €).

Die detaillierten Darstellungen sind im Einzelnen dem anliegenden Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Beschluss:

Der Kreis- und Strategieausschuss nimmt Kenntnis vom wesentlichen Inhalt der Jahresrechnung 2020 des Landkreises Coburg.

Die Jahresrechnung ist samt Rechenschaftsbericht und Anlagen dem Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung zu übergeben.

einstimmig

- Zu Ö 8 ThermeNatur Bad Rodach;
- Zuschuss für 95-Personen-Außensauna
- Coronagerechter Umbau des Badebistro´s

Sachverhalt:

Der Landkreis Coburg hat der Stadt Bad Rodach bereits zweimal für die geplanten Investitionsmaßnahmen (kundenfreundliches Kassensystem, Verbesserungen im Bereich der Saunalandschaft, max. 300.000 €, KSA 06.10.2016 und für die Neugestaltung der Duschräume, dezentrale Energieversorgung (BHKW) etc., max. 200.000 €, KSA 12.03.2020) eine Zuwendung in Höhe der Hälfte der notwendigen Eigenmittel gewährt. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage eines einfachen Verwendungsnachweises unter Vorlage der entsprechenden Rechnungen, wobei auch entsprechende Abschlagszahlungen nach Baufortschritt geleistet werden können. Bisher wurden 350.000 € an die Stadt Bad Rodach ausgezahlt. Derzeit stehen 700.000 € bei der Haushaltsstelle 1/5491.9830 zur Verfügung, davon sind 550.000 € Haushaltsreste aus den Vorjahren. Seit 2015 werden Jahr für Jahr 150.000 € in den Kreishaushalt eingestellt.

Mit Schreiben vom 28.06.2021 beantragt die Stadt Bad Rodach nunmehr für den Neubau einer 95-Personen-Panorama-Blockhaus-Außensauna und für den Corona-gerechten Umbau und der damit verbundenen notwendigen Neugestaltung des Badebistros zu einem Frische-Restaurant eine weitere finanzielle Unterstützung durch den Landkreis Coburg.

Für beide Maßnahmen werden Gesamtkosten (netto) von etwa 300.000 € erwartet, die sich in rd. 220.000 € für die Außensauna und für rd. 80.000 € für den Umbau des Badebistros aufteilen. Staatliche Zuschüsse sind für beide Maßnahmen nicht zu erwarten.

Bei den bisherigen Beschlüssen und insbesondere in den Haushaltssitzungen herrschte immer Einigkeit darüber, dass der Landkreis Coburg auch künftig seinen Beitrag für eine positive Weiterentwicklung der ThermeNatur Bad Rodach leisten wird.

Die Stadt Bad Rodach bittet deshalb um Gewährung eines entsprechenden Zuschusses bis max. der Hälfte der notwendigen Eigenmittel, derzeit rd. 150.000 €, um das Thermalbad markt- und konkurrenzfähig zu erhalten.

Falls gewünscht, können hierzu noch nähere Angaben von Herrn Bürgermeister Tobias Ehrlicher in der Sitzung gegeben werden.

Ressourcen:

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine freiwillige Leistung des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 150.000 € benötigt.

Die Mittel für das aktuelle Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 150.000 € sind im Haushaltsplan unter der Haushaltsstelle 1/5491.9830 veranschlagt.

Weitere Mittel sind für die nächsten Jahre entsprechend und verbindlich in Höhe von 150.000 € für das HH-Jahr und weitere Jahre vorzusehen.

Es ist keine Förderung zu erwarten.

Eine Fortführung und eine Verstetigung der Maßnahme über diesen Zeitraum hinaus ist geplant.

Folgende Personalkapazitäten werden benötigt: keine

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Beschluss:

Der Landkreis Coburg gewährt der Stadt Bad Rodach für die geplanten Investitionsmaßnahmen (Neubau einer 95-Personen-Außensauna, Corona-gerechter Umbau des Badebistros) eine Zuwendung in Höhe der Hälfte der notwendigen Eigenmittel, maximal jedoch 150.000 €. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage eines einfachen Verwendungsnachweises unter Vorlage der entsprechenden Rechnungen, wobei auch entsprechende Abschlagszahlungen nach Baufortschritt geleistet werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Finanzierungsvereinbarung zu schließen.

einstimmig

Zu Ö 9 Anfragen

Kreisrätin Dagmar Escher fragt an, ob es schon Neuigkeiten zum Thema mobile Luftreinigungsgeräte gibt, bezugnehmend auf den Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen. Der Vorsitzende berichtet, dass die Verwaltung bereits mit dem Thema befasst ist und am 20.07.2021 im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport darüber berichtet wird.

Kreisrat Frank Rebhan fragt nach dem Sachstand zur Ausschreibung des Radwegekonzept und der zugehörigen Ausschreibung. Landrat Sebastian teilt mit, dass das Vergabeverfahren abgeschlossen ist. Die Ausschreibungsunterlagen werden den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 14:50 Uhr.

Coburg, 21.07.2021

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel
Landrat

Nina Kutscher
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Felix Hanft
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 2 Jennifer Jahn
- Geschäftsbereich 3 Candida Schramm
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Sandra Schmidt
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Martina Berger
- Z 3 Manfred Schilling

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigen

VI. z.A.